

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) zur Verarbeitungstätigkeit Leistungen für Asylbewerber

1. Verantwortliche Stelle

Landkreis Harburg
Landrat Rainer Rempke
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Telefonservice: 04171 693-0
Telefax: 04171 693-99100
E-Mail: buergerservice@LKHamburg.de

2. Beauftragte/r für den Datenschutz

Frau Meyer-Sievers
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
E-Mail: datenschutz@LKHamburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Leistungsprüfung für Asylbewerber nach dem AsylbLG und Abschnitt 5 SGB XII werden personenbezogenen Daten verarbeitet. Hierzu zählen auch Dollmetscher- und Unterbringungskosten, sowie die Unterbringung selbst.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. c) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
§ 3 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG)
in Verbindung mit § 5b Absatz 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
§12 AsylbLG - Asylbewerberleistungsstatistik

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

Zur Aufgabenwahrnehmung werden folgende Daten erhoben:

Name
Geburtsdatum
Nationalität
Kontaktdaten
Gesundheitsdaten
Einkommensdaten
ausländerrechtlicher Status
AZR Nummer
Art, Form und Beginn der Leistungsgewährung
Unterkunftsbezogene Sozialdaten (z.B. Fehlverhalten)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Intern:

Je nach Fall ist eine Weitergabe möglich an:

- Sozialamt
- Jugendamt
- Gesundheitsamt
- Kasse

Extern:

Die erhobenen Daten werden ggf. weitergeleitet an:

- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Landesaufnahmebehörde Niedersachsen
- Ausländerzentralregister
- zuständige Meldebehörde
- Sicherheitsbehörden
- Zollverwaltung
- juristische Institutionen (z.B. Staatsanwaltschaft)
- Sozialleistungsträger (z.B. Jobcenter)
- Sozialarbeiter
- Bevollmächtigte
- Unterkunftsbetreiber

6. Übermittlung an Drittland

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen.

7. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Wenn keine offenen Forderungen mehr bestehen, werden die Daten 5 Jahre nach Ende des Leistungsbezugs gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von

Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und diese deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des/der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

9. **Beschwerderecht**

Als betroffene Person haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei der/dem

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.